Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 188

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 188 Bern, Dienstag 14. August 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, mardi 14 août 1951 **No 188**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 13.50, vierteljährlich Fr. 6.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 13 fr. 50; un trimestre 6.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail pour le commerce de la chaussure du district de Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1951.
Finnland: Einfuhrzölle. Finlande: Droits d'importation.
France: Libération de l'importation.
Madagascar et Dépendances: Perception des taxes d'importation.
Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (6. Auflage). Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse (6e édition).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Kraftloserklärungen — Annulations

Die s. Zt. als vermisst gemeldeten 6 Aktientitel der Rhätischen Brauerei AG, Chur, Nrn. 1534—1539, lautend auf den Inhaber, wurden durch Beschluss des Kreisamtes Chur vom 13. August 1951 als kraftlos erklärt.

Chur, 13. August 1951. (W 451) **Kreisamt Chur.**

Nachdem innert der Frist von sechs Monaten (vgl. SHAB. Nrn. 33, 36 und 38/1951 und Thurgauisches Amtsblatt Nr. 7 vom 16. Februar 1951) die nachgenannte Obligation: Namensobligation Nr. K. 5404 der Schweizerischen Kreditanstalt, Kreuzlingen, lautend auf Otto Neuweiler, a. Bezirksagent, Kreuzlingen, zu Fr. 500, datiert den 18. August 1943, fällig 18. August 1948 usw., nicht vorgelegt worden ist, wird dieselbe hiemit als kraftlos erklärt. (W 452)

Kreuzlingen, 13. August 1951.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. August 1951. Garage.
Barbatti & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1941, Seite 818), Betrieb einer Garage usw. Der Gesellschafter Carl Kauderer ist infolge Todes ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1951 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Giacomo Barbatti. Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 5000 sind Arturo Barbatti und Bruno Barbatti, beide von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Hardturmstrasse 319 in Zürich 5.

10. August 1951.
Trans-Chemie Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1951, Seite 1106). Die Generalversammlung vom 4. August 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 125 000 ist durch Ausgabe von 700 neuen Inhaberaktien zu Fr. 250 auf Fr. 300 000, zerfallend in 1200 Inhaberaktien zu Fr. 250, erhöht worden. Es ist voll liberiert. Dr. André Turrettini ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Peter Ziegler-Syz, von Winterthur, in Zürich, und Dr. Alfred Ofenheimer, italienischer Staatsangehöriger, in Triest. Peter Ziegler-Syz führt Einzelunterschrift. Dr. Alfred Ofenheimer führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1951. Sperrholz.
Aktiengesellschaft Ostag (Société Anonyme Ostag), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 862). Das Grundkapital von Fr. 150 000 ist nun mit Fr. 112 500 liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Zimmerlistrasse 6 in Zürich 4.

10. August 1951.
A.G. Jüdischer Verlag, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1090). Max Brailowsky ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Bernhard Bornstein, von und in Basel.

10. August 1951.
Baugenossenschaft für neuzeitliches Wohnen, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1951, Seite 822). Walter Grunder ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Vizepräsident gewählt worden Adolf Frick, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

10. August 1951. Artikel für Blumengeschäfte.
Max Franz A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 530), Bedarfsartikel für Blumengeschäfte usw. Neues Geschäftsdomizil: Bodmerstrasse 14 in Zürich 2.

10. August 1951.
Feinmechanik A. Würsch, in Zürich (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1950, Seite 2229). Der Firmainhaber wohnt in Killwangen (Aargau).

10. August 1951.
Bucher Buchdruck, in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1947, Seite 562). Der Inhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Winterthurerstrasse 625.

10. August 1951. Chemische Produkte.
Rual-Produkte, Albert Rusch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albert Rusch, von Appenzell, in Zürich 1. Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten «Rual». Zähringerstrasse 22.

10. August 1951. Raucherwaren.
Hermann Mühlethaler, in Rümlang (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2666), Raucherutensilien usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

10. August 1951. Damenhüte usw.
Erich Hallheimer & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016), Damenhüte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Erich Hallheimer», in Zürich, übernommen worden.

10. August 1951. Damenhüte, Waren aller Art.
Erich Hallheimer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erich Hallheimer, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Erich Hallheimer & Co.», in Zürich 2, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Damenhüten, sowie Import, Export und Kommission in Waren aller Art., Gotthardstrasse 21.

10. August 1951. Brennmaterialien.
Ferdinand Zuppinger-Museux, in Winterthur (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2039), Brennmaterialien. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsüberganges erloschen.

10. August 1951. Brennmaterialien.
Zuppinger & Co., in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Werner Zuppinger, von Winterthur, in Winterthur 1, und Robert Zuppinger, von Winterthur, in Winterthur 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1951 ihren Anfang genommen hat. Handel en gros und en détail mit Kohlen, Holz und Heizölen. Untertor 30.

10. August 1951. Maschinen für Schuhindustrie usw.
Bretscher & Bumke, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Hans J. Bretscher, von Zürich, in Zürich 6, und Herbert Bumke, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1951 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel mit Fabrikationsmaschinen für die Schuh- und Gerbereiindustrie sowie für die Lederwarenfabrikation, Handel mit Furnituren und chemischen Produkten. Sihlstrasse 38.

10. August 1951.
A. G. für Bauunternehmungen Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1951, Seite 166). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Juli 1951 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

10. August 1951. Gasthof, Metzgerei.
Hans Reber, in Schüpfen, Gasthof «Zum Löwen» und Metzgerei (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 291). Der Gerichtspräsident von Aarberg hat durch Urteil vom 2. August 1951 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Bern

10. August 1951. Weinhandel.
Ernst Bandi, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Bandi, von Oberwil bei Büren a. d. A., in Bern. Handel mit Wein. Alemannenstrasse 42.

10. August 1951. Coiffeur.
Ernst Viktor-Steiger, in Bern, Coiffeurgeschäft und Parfümerie-Artikel (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1932, Seite 1724). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. August 1951.
Branchengruppe Wollgarne des Schweiz. Textildetaillisten-Verbandes (STDV) (Groupe Laine à tricoter de l'Association suisse des détaillants en textiles [ASDT]), in Bern. Unter diesem Namen besteht ein Verein. Er bezweckt die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder, namentlich auf folgenden Gebieten: a) Preisbildung. Die Branchengruppe hat die Preise der Wolle im An- und Verkauf zu überwachen und gegen grobe Auswüchse Stellung zu nehmen. b) Förderung des Verkaufs durch Ausgabe eigener Strickhefte, Wanderausstellungen und weitere Aktionen; c) Werbung. Die Branchengruppe betreibt Propaganda zur Hebung des selbständigen Mittelstandes im allgemeinen und des Wollhandels im besonderen; d) Stellungnahme gegen Unternehmungen, welche die Existenz des mittelständischen Detailhandels bedrohen, insbesondere aber auch gegen Trusts oder ähnliche Gebilde und Fabrikfilialen. Die Statuten datieren vom 2. Mai 1949. Die Mittel des Vereins werden beschafft: a) durch ein abgestuftes Eintrittsgeld; b) durch Jahresbeiträge, die die Hauptversammlung für kürzere oder längere Zeit beschliessen kann. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Hauptversammlung; b) die Mitgliederversammlungen; c) der aus dem Präsidenten und 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; d) zwei Rechnungsrevisoren. Präsident

ist Albert Christen, von Dürrenroth, in Bern; Sekretär und Geschäftsführer ist Dr. rer. pol. Hans Küng, von Eriswil, in Muri bei Bern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Sekretär-Geschäftsführer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Domizil: Christoffelgasse 2 (beim Sekretär/Geschäftsführer).

10. August 1951. Wein, Comestibles.
Pietro Ferrari, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Pietro Giuseppe Ferrari, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Weinhandlung und Comestibles. Kesslergasse 23.

11. August 1951. Konfektion, Waren aller Art.
Dieziger & Co., in Bern, Fabrikation von Konfektion, Handel mit Waren aller Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1950, Seite 2586). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister von Bern gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Ernst Dieziger, als Inhaber der Einzelfirma «E. Dieziger, Agence Commerciale, Export, Import, Vertretungen», in St. Gallen, übernommen.

11. August 1951.
Zent A. G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, in Bern (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1951, Seite 823). Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. Juli 1951 wurde Fritz Beutler, von Niederbipp, in Bern, zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. August 1951. Metzgerei.
Otto Pfäffli, in Bern, Metzgerei (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3622). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Otto Pfäffli, Nachfolger Frau E. Pfäffli», in Bern, übernommen.

11. August 1951. Metzgerei.
Otto Pfäffli, Nachfolger Frau E. Pfäffli, in Bern. Inhaberin der Einzelfirma ist Frau Emma Pfäffli geb. Scherler, Witwe des Otto, von Signau, in Bern. Diese Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Otto Pfäffli», in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokuren an Otto Pfäffli sowie an Ernst Pfäffli, beide von Signau und in Bern. Betrieb einer Metzgerei, Bühlstrasse 55.

Bureau Biel

9. August 1951. Werbe- und Reklameberatung usw.
Francis Clémençon, in Biel, Werbe- und Reklameberatung und Ausführungen jeder Art (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1944, Seite 2434). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68, HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1951. Maschinen, optische Instrumente
Henri Hauser A.G., in Biel, Fabrikation und Verkauf von Spezialmaschinen und optischen Instrumenten (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 850). Die Kollektivprokura des Karl Butscher ist erloschen. Neu wurde zum Prokuristen ernannt René Champeval, von und in Biel; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

9. August 1951. Hüte.
J. Brülhart, in Biel, Hutfabrikation (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1951, Seite 527). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

11. August 1951. Hoch- und Tiefbau.
A. & H. Hirt A.G., Bauunternehmung, Zweigniederlassung, in Biel, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1950, Seite 55), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Grenchen. Neues Geschäftslokal: Länggasse 28.

11. August 1951.
Baugeschäft Ritter A.G. (Entreprise de constructions Ritter S. A.), in Biel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 467). Gottlieb Ritter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Adolf Ritter (bisher Sekretär). Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Nelly Ritter geb. Bourquin, von Bözingen, in Biel, als Sekretärin. Sie ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

10. August 1951. Rechen- und elektrische Apparate usw.
Hugo Zumbrunnen, Zweisimmen, in Zweisimmen. Inhaber der Firma ist Hugo Zumbrunnen, von und in Zweisimmen. Bau von mechanischen und elektrischen Apparaten, Lampenbau, Handel mit elektrischen Erzeugnissen und Velos. Saanenstrasse.

Bureau de Courtelary

10 août 1951. Horlogerie.
Abel Borruat, in Cortébert. Le chef de la maison est Abel Borruat, de Chevenez, à Cortébert. Perçage de pierres fines d'horlogerie.

11 août 1951. Atelier de polissage.
Métalor S. A., à St-Imier, exploitation d'un atelier de polissage or, argent et métal (FOSC. du 7 février 1950, N° 31, page 343). Maurice Houriet a cessé de faire partie du conseil d'administration. Les pouvoirs de représentation qui lui étaient conférés sont radiés.

Bureau de Delémont

10 août 1951. Entraide.
L'Espérance, à Courtételle, société coopérative, ayant pour but d'aider à ses membres à devenir propriétaires de leur maison (FOSC. du 1er mars 1946, N° 50, page 650). Selon déclarations des participants, cette société est dissoute et la liquidation est terminée. Toutefois, la radiation ne peut être opérée, le consentement de l'intendance cantonale des impôts, section des personnes morales, faisant défaut.

Bureau Frutigen

11. August 1951. Holzbau.
Gebr. Spori, in Mülenen, Gemeinde Aeschi. Werner, Walter und Paul Spori, alle von Boltigen i.S.; in Mülenen, Gemeinde Aeschi, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Holzbau.

Bureau de Moutier

10 août 1951.
Société coopérative de consommation de Courrendlin, à Courrendlin (FOSC. du 23 août 1948, N° 196, page 2822). Hubert Gunziger, de Rosières, à Courrendlin, est président, et Ernest Pauli, de Guggisberg, à Courrendlin, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Les anciens administrateurs et membres du comité de direction Max Ruegg, président, et Albert Fleury, secrétaire, ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints.

Bureau de Porrentruy

9 août 1951. Horlogerie.
Brigitte Gigon, à Chevenez. La titulaire est Brigitte Gigon, fille de Louis, de et à Chevenez. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

11 août 1951. Horlogerie.
Simone Moine, à Porrentruy. La titulaire est Simone Moine née Voillat, épouse de Sosthène, de Montignez, à Porrentruy. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

Nachtrag.
Molit S. A., in Oberhofen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1951, Seite 1882). Die Gesellschaft bezweckt neben dem Kauf, Verkauf und der Fabrikation von Produkten für Wand und Deckenbeläge auch die Ausführung derartiger Beläge.

Bureau Wangen a. d. A.

9. August 1951. Bonneterie, Mercerie.
Xaver Villiger, in Wangen a. d. A., Bonneterie- und Merceriewaren, in Konkurs (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 675). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

9. August 1951. Bäckerei, Handlung.
Alfred Schopfer, bisher in Saanen (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 891). Die Firma hat den Sitz nach Faulensee, Gemeinde Spiez, verlegt. Bäckerei, Konditorei, Handlung. Zur Mühle.

9. August 1951. Autogarage usw.
Eduard Mutti, in Oey, Gemeinde Diemtigen, Autogarage, mechanische Werkstätte, Taxi, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1839). Die Firma wird mangels Eintragungspflicht gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. August 1951.
Baugenossenschaft Eigenheim Kriens, in Kriens (SHAB Nr. 223 vom 24. September 1946, Seite 2798). Diese Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. Juni 1950 aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

9. August 1951.
Käsereigenossenschaft Wald-Dünkel, in Ballwil (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1946, Seite 891). Fridolin Schnarwiler, Carl Bühlmann und Josef Krauer sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Theodor Bucher, von Kerns, in Ballwil; Vizepräsident: Xaver Bühlmann, von und in Ballwil; Kassier: Josef Bucher, von und in Ballwil, und Aktuar: Adolf Thomet, von Wohlen (Bern), in Ballwil (bisher nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied). Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

9. August 1951. Restaurant.
Katharina Meier-Huwiler, in Luzern, Restaurant «Schwert» (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1483). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

9. August 1951. Teig, Konfekt, Mehl.
Jules Wicki, in Kriens. Inhaber dieser Firma ist Jules Wicki, von Escholzmatt, in Kriens. Fabrikation von und Handel mit Teig, Konfekt und Mehl. Pilatusstrasse 23; Fabrikation in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen: Neuenkirchstrasse 6.

9. August 1951. Regenmäntel.
H. Wanner, in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Regenmänteln, in Konkurs (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1950, Seite 3147). Nachdem der Inhaber das Geschäft aufgegeben hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

10. August 1951.
Société Anonyme de Filatures de Schappe, Zweigniederlassungen in Kriens und in Emmenbrücke, Gemeinde Littau (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1662), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lyon. Die Prokura von Jakob Gerhard ist erloschen.

Schwyz — Schwytz — Svitto

10. August 1951. Lebensmittel.
J. Huber-Felder, Handlung, in Siebnen, Gemeinde Galgenen, Lebensmittelgeschäft (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1943, Seite 1674). Die Firma ist wegen Vermietung des Geschäftes erloschen.

10. August 1951. Lebensmittel, Wein.
P. Keel, in Siebnen, Gemeinde Galgenen. Inhaber der Firma ist Paul Keel, von Rebstein, in Uzwil. Handel mit Lebensmitteln, Weinen, Spirituosen.

10. August 1951. Bijouterie, Gummibänder.
D. Schuler & Cie., in Rothenthurm Vertrieb von Bijouterie und Gummibändern, Herstellung von Neuheiten dieser und ähnlicher Art (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1949, Seite 207). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

10. August 1951. Viehzucht, Viehexport.
Bürgi-Poels, in Arth, Viehzucht, Viehexport (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2791). Die Firma ist wegen Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «H. Bürgi-Poels», in Arth.

10. August 1951. Viehzucht, Viehexport.
H. Bürgi-Poels, in Arth. Inhaberin der Firma ist Henriette Bürgi-Poels, von und in Arth. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bürgi-Poels», in Arth. Viehzucht und Viehexport.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nachtrag.
Karol-Versandhaus Frau Anna Karl-Zeller, in Weesen (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1976). Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann besteht Gütertrennung.

8. August 1951. Drogerie, Zigarren.
A. Vollenweider's Erben, in Gossau, Drogerie und Zigarrengeschäft (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1933, Seite 2355). Die Gesellschafterin Irma Vollenweider heisst infolge Verehelichung Irma Maurer-Vollenweider, ist Bürgerin von Leimbach (Aargau), und wohnt in Herisau. Die Gesellschafterin Eva Vollenweider heisst infolge Verehelichung Eva Gartmann-Vollenweider, sie ist Bürgerin von Hinterrhein (Graubünden) und wohnt in Genf.

8. August 1951. Likörausgiesshahnen usw.
E. Hausammann, in Rapperswil, Versandgeschäft von Likörausgiesshahnen aus Edelkunstharz und Serviertablets sowie Likörflaschen (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3591). Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung.

8. August 1951. Photo.
Hildegard Morscher, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Hildegard Morscher, von und in St. Gallen. Photo-Atelier und Photo-Handel, Burggraben 7.

8. August 1951. Bürstenwaren, chemisch-technische Produkte usw.
Franz Kägi, in Gommiswald, Versand von Bürstenwaren, chemisch-technischen Produkten und Haushaltartikeln (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1950, Seite 3179). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August 1951. Strumpfwaren.
Nuco A.-G. Marbach, in Marbach, Strumpfwarenfabrik (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 139). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. August 1951 wurde das Aktienkapital von Franken 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen (Kontokorrent-Darlehen) an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Franken 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien von je Fr. 1000.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. August 1951. Photo.
G. Canal-Pernisch, bisher in S-chanf, Photogeschäft (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1944, Seite 2606). Diese Firma hat ihren Sitz nach Zuoz verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt.

9. August 1951. Sportbekleidung usw.
Rosa Müller-Ehrensperger, in St. Moritz-Dorf, Sportbekleidung und Handarbeiten (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1932, Seite 1781). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Kriemler-Müller», in St. Moritz.

9. August 1951. Blusen, Wäsche, Wolle usw.
E. Kriemler-Müller, in St. Moritz-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kriemler, von Speicher (Appenzell A. Rh.), in St. Moritz-Dorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rosa Müller-Ehrensperger», in St. Moritz. Handel mit Blusen, Schürzen, Strümpfen, Wäsche, Wolle, Handarbeiten und Mercerie.

10. August 1951. Hotel.
P. Meier, in Arosa, Betrieb des Sport-Hotel «Berghus» mit Restaurant (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1949, Seite 444). Diese Firma hat den Betrieb des Sport-Hotel «Berghus» mit Restaurant aufgegeben und betreibt nun das Hotel «Villa Gentiana».

Aargau — Argovie — Argovia

10. August 1951. Grau-Karton.
L. & H. Wietlisbach, in Bremgarten, Grau-Kartonfabrik (SHAB. Nr. 162 vom 25. Juli 1891, Seite 657). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Todes beider Gesellschafter aufgelöst. Die Liquidation wird von den gesetzlichen Erben der beiden verstorbenen Gesellschafter gemeinsam durchgeführt. Erben des Louis Wietlisbach sind: Jules Wietlisbach, von Bremgarten (Aargau), in Zürich; Margaretha Wietlisbach, Hugo Wietlisbach, und Felix Wietlisbach, diese von und in Bremgarten (Aargau). Erben des Hermann Wietlisbach sind: Marceline Widmer-Wietlisbach, von Othmarsingen, in Appenzell, und Flora Hausherr-Wietlisbach, von und in Bremgarten.

10. August 1951.
Kartonfabrik Wietlisbach & Co., Bremgarten, in Bremgarten. Unter dieser Firma sind Jules Wietlisbach, von Bremgarten (Aargau), in Zürich, und Dr. Paul Hausherr, von und in Bremgarten (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven (mit Ausnahme des Grundbesitzes, der maschinellen Einrichtungen und der Grundpfandschulden) der bisherigen Kollektivgesellschaft «L. & H. Wietlisbach», in Bremgarten. Kartonfabrik. Geschäftslokal: Unterstadt.

10. August 1951.
Elektra Mettauertal & Umgebung, in Mettau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1349). Hermann Müller, Kassier (Verwalter), ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Er gehört weiterhin dem Verwaltungsrat an. Kassier (Verwalter) ist nun der bisherige Aktuar Ernst Kramer und als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Josef Meier, von und in Schwaderloch. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar und Kassier (Verwalter) je zu zweien kollektiv.

10. August 1951.
J. Abt Spenglerei und Installationsgeschäft Neuenhof bei Baden, in Neuenhof. Inhaber dieser Firma ist Josef Abt, von Rottenschwil, in Neuenhof. Spenglerei und Installationsgeschäft. Zürcherstrasse 226.

10. August 1951. Kleider.
Binkert & Küpfer, in Döttingen. Unter dieser Firma sind Franz Josef Binkert, von Leuggern, in Klingnau, und Rudolf Küpfer, von Lauperswil (Bern), in Zuchwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1951 ihren Anfang nahm. Kleiderfabrikation und Masskonfektion. Brühl.

10. August 1951. Bäckerei, Spezereien, Kohlen.
Ernst Oberli-Pfiss, in Murgenthal, Bäckerei, Spezereihandlung und Kohlenhandel (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1941, Seite 2075). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

10. August 1951. Bäckerei, Spezereien, Kohlen.
H. Oberli, in Murgenthal. Inhaber dieser Firma ist Hugo Oberli, von Lützelflüh (Bern), in Murgenthal. Bäckerei, Spezerei- und Kohlenhandlung. Bahnhofplatz.

10. August 1951.
Tonwarenfabrik Holderbank A.-G., in Holderbank (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3326). Das Mitglied Hans Kummert ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. iur. Hans Herzog, von Bern und Laufen, in Arlesheim (Basel-Landschaft), und Dr. ing. Rudolf Wettstein, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist Kollektivprokura erteilt worden an Paul Baer, von Rothrist, in Olten.

10. August 1951. Bäckerei, Gasthof.
Martha Geissmann, in Hägglingen. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Martha Geissmann-Saxer, von und in Hägglingen. Bäckerei und Gasthof «Zum Wilden Mann».

10. August 1951. Kraftfuttermühle.
Staba S. A., in Staffelbach, Betrieb einer Kraftfuttermühle und damit die Herstellung und der Vertrieb von Futtermitteln aller Art (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1135). Jakob Zubler, Präsident, und Otto Fehlmann-Burger, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Fehlmann-Knoblauch, von und in Schöftland, als Präsident, und Dr. Gottlieb Weidenmann-Fehlmann, von Winterthur, in Schöftland, als Delegierter (bisher Sekretär des Verwaltungsrates und Geschäftsführer). Vizepräsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Edwin Eichenberger-Fehlmann. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Aktuar des Verwaltungsrates, ohne demselben anzugehören, ist Dr. Hansuli Weidenmann, von Winterthur, in Schöftland. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift.

10. August 1951.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Klingnau, in Klingnau (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1948, Seite 2723). Xaver Häfeli, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Robert Lüscher, von Niederlenz, in Klingnau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

10. August 1951.
Otto Kaufmann Spenglerei Baden, in Baden, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1092). Einzelprokura ist erteilt worden an Traugott Schoop, von Dozwil, in Baden.

10. August 1951.
Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Aarau und Umgebung ABAU, in Aarau (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 773). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1951 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Zweck der Genossenschaft kann auch erreicht werden durch Uebernahme von Bauaufgaben, die den Gemeinden zufallen, gemäss besonderem Vertrag.

10. August 1951.
MO-SA-Schuhfabrik A. G., in Moosleerau (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1948, Seite 357). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Eschlikon (Thurgau) (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1951, Seite 2009) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

10. August 1951.
Otto Kälin, Malermeister, in Brugg, Dekorations- und Flachmalerei (SHAB. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 806). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «O. Kälin's Erben Malergeschäft Brugg», in Brugg, über.

10. August 1951.
O. Kälin's Erben Malergeschäft Brugg, in Brugg. Unter dieser Firma sind Wwe. Emilie Kälin, Margrit Kälin, Hedwig Kälin und Otto Kälin, alle von Einsiedeln, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 9. Mai 1950 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt sind die Gesellschafter Hedwig Kälin und Otto Kälin; sie führen Einzelunterschrift. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Otto Kälin, Malermeister», in Brugg, Dekorations- und Flachmalergeschäft. Hummelstrasse 20.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

8 agosto 1951. Carpenteria.
Mumenthaler Willy, in Cassarate di Castagnola, carpenteria (FUSC. del 1° dicembre 1949, N° 282, pagina 3129). Con decreto 19 luglio 1951, la pretura della giurisdizione di Lugano-Città ha dichiarato il fallimento del titolare.

8 agosto 1951.
Impresa Costruzioni Generali S. A., succursale di Lugano. Sotto questa ragione sociale, la società anonima «Impresa Costruzioni Generali S.A.», con sede in Chiasso, costruzioni in genere (sotto e soprastruttura), costruzioni, pavimentazioni e manutenzioni stradali, inscritta nel registro di commercio del distretto di Mendrisio il 12 febbraio 1941 (ultima pubblicazione vedi FUSC. del 16 novembre 1950, N° 269, pagina 2947) ha, con decisione del consiglio d'amministrazione del 28 luglio 1951, creato una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore unico Giuseppe Pedrolini di Fernando, da Cabbio, in Sorengo e dalla firma collettiva, con altro avente diritto, del procuratore Ettore Sormani di Emilio, da Mendrisio, in Lugano. Uffici: viale Stefano Franscini 8.

8 agosto 1951.
Hotel International au Lac S. A., in Lugano, albergo (FUSC. del 23 dicembre 1948, N° 301, pagina 3484). Max Helfenstein non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Gustav Bleuler-Disler di Gustav, da ed in Zurigo, con firma individuale.

9 agosto 1951. Vestiti.
K. Gemperle e Co. in liquidazione concordataria, in Lugano, società in accomandita, vestiti (FUSC. del 24 novembre 1950, N° 276, pagina 3016). Il presidente della delegazione dei creditori Willy E. Schulthess ha dato le dimissioni e non fa più parte della stessa. Nuovo presidente è Theo Mohr fu Max, da Coira, in Zurigo, sin qui segretario; nuovo membro e segretario venne eletto il dott. Ernst Keller di Ernst, da ed in Zurigo (per la «INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft» in Zurigo.)

Distretto di Mendrisio

13 luglio 1951. Mobili.
Carlo Cavaleri, successore a Cavaleri Angelo, in Mendrisio, fabbrica mobili e serramenti, con magazzeno mobili (FUSC. del 25 febbraio 1916, N° 47, pagina 302). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda, con assunzione di attivo e passivo, alla «Società Anonima Cavaleri Carlo e Ci.», in Mendrisio.

13 luglio 1951. Mobili, ecc.
Società Anonima Cavaleri Carlo e Ci., in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale, in conformità dell'atto notarile 9 luglio 1951 ed agli statuti di medesima data, si è costituita una società anonima avente per iscopo la lavorazione del legno, la fabbricazione e vendita di mobili e di arredamenti interni, il commercio di legnami di ogni sorta e di articoli affini e l'assunzione di rappresentanze del ramo, continuando l'attività della ditta individuale «Carlo Cavaleri, successore a Cavaleri Angelo», in Mendrisio, ora cancellata, dalla quale viene rilevato attivo e passivo a far stato dal 1° luglio 1951 e secondo le risultanze del bilancio al 30 giugno 1951 che chiude con un attivo (merci, macchine e crediti) di 42 495 fr. 77 e un passivo di 16 112 fr. 83 (creditori diversi), un attivo netto quindi di 26 382 fr. 94. La società può partecipare ad imprese similari ed in genere. Il capitale sociale è di 52 000 fr., diviso in 52 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate, per 26 000 franchi mediante conferimento di tutte le attività della ditta individuale «Carlo Cavaleri, successore a Cavaleri Angelo», in Mendrisio, e per 26 000 fr. mediante versamenti in contanti e compensazione crediti per 10 951 fr. 88. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del Cantone Ticino, salvo quelle che debbono essere fatte obbligatoriamente sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di: Carlo Cavaleri fu Angelo da ed in Mendrisio, con firma individuale. Federico Solcà di Enrico, da ed in Coldrerio, è stato nominato procuratore, con firma individuale. Recapito: via Stella.

9 agosto 1951. Commestibili, osteria, ecc.
Pellegrini Francesco, in Vacallo, commestibili, panificio e osteria (FUSC. del 15 marzo 1950, N° 62, pagina 702). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

9 agosto 1951. Cinema, caffè.
Attilio Morandini, in Mendrisio, gerenza del Cinema Teatro Varietà in Via Vincenzo Vela e del Cinema Corso in Via Alfonso Turconi, nonchè l'eser-

cizio dei caffè annessi (FUSC. del 25 febbraio 1943, N° 46, pagina 438). Attualmente il genere di commercio della ditta è unicamente: gerenza del Cinema Teatro Varietà e del Cinema Corso, nonchè del caffè annesso al Cinema Corso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

23 juillet 1951. Construction de routes.
Entreprise Oguey, Crausaz, Bolomey et Tatti, à Aigle, société en nom collectif (FOSC. du 4 décembre 1950), construction de routes. Cette société n'étant plus assujettie à l'inscription est radiée du registre du commerce. Le créancier a consenti à la radiation. La société continue d'exister sans inscription comme société simple.

Bureau de Cully

7 août 1951. Laiterie, charcuterie, etc.
F. Bron, à Epesses. Le chef de la raison est Francis Bron, de St-Saphorin-Lavaux, à Epesses. Laiterie, charcuterie, commerce de primeurs, épicerie.

Bureau de Lausanne

9 août 1951.
Imprimerie Held S. A., à Lausanne, impressions, société anonyme (FOSC. du 3 novembre 1950, page 2820). La procuration conférée à Jean-Pierre Pache est éteinte.

10 août 1951.
Hôtel du Léman S. A., à Lausanne, exploitation d'un hôtel, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1946, page 1441). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951.
Société immobilière du Chemin de Boston, 23, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1946, page 1316). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951. Immeubles.
La Rochette S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2867). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951.
Société immobilière Centre-Rue du Pré, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 décembre 1945, page 2995). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951. Immeubles.
Société anonyme des avenues de France et de Beaulieu, à Lausanne, immeubles (FOSC. du 26 novembre 1947, page 3499). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951. Immeubles.
S. I. Rue Centrale Sud-S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 9 décembre 1942). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

10 août 1951.
Société Immobilière Belle Combe S. A., à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1947, page 2665). L'administrateur Robert Aeberli est domicilié à Genève.

Bureau de Morges

10 août 1951. Epicerie, primeurs.
W. Glauser, à Chavannes-Renens. Le chef de la maison est Walter-Ernst Glauser, de Münchringen (Berne), à Chavannes-Renens. Commerce d'épicerie et primeurs. Route d'Ecublens 3.

Bureau de Payerne

10 août 1951. Café.
Marcel Bersier, à Payerne. Le chef de la maison est Marcel Bersier, de Cugy (Fribourg), à Payerne. Café-restaurant, à l'enseigne du «Café du Chemin de fer». Rue du Favez 4.

10 août 1951. Café.
Albert Dessibourg, à Payerne. Le chef de la maison est Albert Dessibourg, de St-Aubin (Fribourg), à Payerne. Café-restaurant, à l'enseigne du «Café du Siècle». Rue de Lausanne 54.

Bureau de Vevey

9 août 1951. Alimentation.
E. Delacuisine-Robert, à Vevey, alimentation générale, épicerie, charcuterie, fruits (FOSC. du 1er août 1950, N° 177). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

9 août 1951. Alimentation, etc.
Henri Thorin, à Vevey. Le chef de la raison est Henri-Paul-Joseph Thorin, de Villars sous Mont (Fribourg), à Vevey. Commerce d'alimentation générale, épicerie, charcuterie, fruits, vins, tabacs, articles de parfumerie: place Orientale 6.

10 août 1951.
Nestlé Alimentana S. A., à Vevey et Cham (FOSC. du 6 août 1951, N° 181). Les pouvoirs conférés au directeur-adjoint Hans Joseph Wolflisberg sont radiés.

10 août 1951.
Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1948, N° 220). Jean Kratzer, de La Tour-de-Peilz, à Vevey; Auguste Tamborini, des Thioleyres, à Corsier sur Vevey; Pierre Beausire, de Grandson, à Vevey, et Wilfred Grand d'Hauteville, de St-Légier, Blonay et Lausanne, à St-Légier, sont nommés administrateurs, sans droit à la signature sociale, en remplacement de Robert Dupraz, démissionnaire, Paul Etter et Fritz Maillard, décédés, qui sont radiés. Le secrétaire Jacques Constançon est actuellement domicilié à La Tour-de-Peilz.

10 août 1951. Boissons gazeuses.
Cardinaux et Lehner S. à r. l., à Montreux-Les Planches (FOSC. du 16 décembre 1949, N° 295). La part de l'associé Armand Cardinaux est, ensuite de cession, réduite à 1000 fr., et celle de l'associé Narcisse Spozio portée à 5000 fr. La société sera dorénavant engagée par la signature collective des deux associés-gérants, l'associé Narcisse Spozio étant nommé gérant. Les statuts ont été modifiés en conséquence en assemblée des associés du 4 juillet 1951.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

10 août 1951.
Concordia de Bagnes, Société coopérative, à Bagnes. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de promouvoir l'idéal du Parti conservateur, de développer l'art musical et de cultiver l'esprit de solidarité entre les membres, par tous les moyens légitimes, et notamment par la construction, l'exploitation d'une grande salle de conférences et de spectacles. Les statuts portent la date du 1er juillet 1951. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Les associés répondent des engagements de la société, en cas de liquidation déficitaire, jusqu'à concurrence de 200 fr. chacun. L'assemblée générale est convoquée par avis dans le Bulletin officiel. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 13 membres, lequel choisit dans son sein un comité de direction de 3 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, ou du vice-président et du secrétaire du comité de direction qui est composé comme suit: président: Angelin Luisier, de Bagnes, à Granges près Sion; vice-président: Maurice Gard; secrétaire: Cyrille Gard, les deux dc et à Bagnes.

10 août 1951.
Albert Morand, Transports, Monthey, succursale de Martigny-Ville, à Martigny-Ville. Sous cette raison, la maison «Albert Morand, Transports, Monthey», à Monthey, entreprise de transports professionnels de choses, inscrite sur le Registre du commerce de St-Maurice le 7 décembre 1945 (FOSC. du 13 décembre 1945, page 3108), a créé une succursale à Martigny-Ville. La succursale est engagée par le chef de la maison Albert Morand, de Martigny-Combe, à Monthey. Transports professionnels de choses.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

9 août 1951. Films.
Eggli René-Serge et Cie, à Neuchâtel. René-Serge Eggli, de et à Neuchâtel, Luciano Montanari, de nationalité italienne, à Milan, et Lucien Girard, de nationalité française, à Le Cannet (France A. M.), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1951. La société n'est engagée que par la signature de l'associé René-Serge Eggli. Exécution de films cinématographiques documentaires et publicitaires, aussi bien en Suisse qu'à l'étranger. Rue des Chavannes 21.

9 août 1951. Matériel radioélectrique.
Madame Georgette Vaucher, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marie-Georgette Vaucher née Obrecht, de Fleurier, à Neuchâtel, épouse autorisée de Jean-Pierre-Alfred Vaucher. Importation de matériel radioélectrique. Chemin des Valangines N° 11.

Genf — Genève — Ginevra

4 août 1951. Surveillance de travaux de construction et d'installation dans l'industrie sidérurgique etc.
BRASCO, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 15 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: a) le contrôle et la surveillance de tous travaux de construction et d'installation dans le domaine de l'industrie sidérurgique; b) l'exécution de tous travaux d'expertises et de laboratoire ainsi que l'élaboration de consultations techniques dans ce domaine; c) la fourniture de tout le matériel nécessaire à la construction et à l'installation de l'équipement de l'industrie sidérurgique; d) la conclusion de toutes affaires d'achat, de vente ou d'échange de machines, de matériel, de fournitures et accessoires pour l'industrie en général; e) la participation, sous une forme quelconque, à toutes entreprises scientifiques, commerciales ou industrielles en rapport avec les buts précisés ci-dessus. La société peut traiter ces affaires directement ou indirectement, pour son compte ou pour le compte de tiers. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées à chaque actionnaire par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Il est composé de William Brassert, président, dcs U. S. A., à Genève; Jean Lenoir, secrétaire, de et à Genève, et Herbert Meier, de Schaffhouse, à Feuerthalen (Zurich). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Bureaux: 1 rue du Commerce.

7 août 1951. Participations, etc.
HODEPAR S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 août 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'administration, tant pour son propre compte que pour celui de tiers, de participations à des entreprises de tous genres établies hors du canton de Genève. Elle pourra faire toutes opérations de placements, de gérance, de crédits ou d'emprunts, mais sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds, ainsi que toutes opérations se rapportant au placement de ses fonds. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré à concurrence de 60 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Yves Maître, d'Epauvillers (Berne), à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: rue du Stand N° 59, bureaux de Me Yves Maître, avocat.

8 août 1951.. Musique, etc.
«Au Ménestrel» A. Fauquex, à Genève. Le chef de la maison est Albert-Louis Fauquex, de Lutry et Riex (Vaud), à Vevey. Commerce de musique et imprimés, instruments de musique, gramophones et disques, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Quai de l'Ile 15.

8 août 1951. Maroquinerie, bijouterie fantaisie, etc.
Charles Engels, à Genève, maroquinerie, bijouterie fantaisie et articles de diverses natures (FOSC. du 4 avril 1951, page 814). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 août 1951. Biscuits, confiserie.
Ernest Rubli, à Genève, fabrication de biscuits et confiserie, en faillite (FOSC. du 25 février 1949, page 545). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

8 août 1951. Valeurs, etc.
Oregor S. A., à Chêne-Bougeries, administrer et gérer toutes valeurs et participations financières, etc. (FOSC. du 5 novembre 1948, page 2984). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

8 août 1951.
Editions Suzerenne S. à r. l., à Genève (FOSC. du 30 mai 1951, page 1298). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 27 juin 1951, la société a décidé sa dissolution, son actif et son passif étant repris par «Editions Suzerenne S. A.», à Genève, suivant bilan en date du 30 avril 1951. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales fédérale et cantonales, la radiation ne peut encore être opérée.

9 août 1951. Café-restaurant.
Jeanne Banchet et Marguerite Lauper, à Genève. Sous cette raison sociale Jeanne-Rosalie Banchet née Taverna, épouse autorisée et séparée de biens de

François Banchet, et Marguerite Lauper née Taverna, épouse autorisée de Jean Lauper, toutes deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 17 juillet 1951. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Touristes». 22, place Cornavin.

9 août 1951. Produits à l'usage de la prothèse dentaire.
Aurtalex S. A., à Genève, achat, vente des produits «Aurtal» et exploitation de la marque qui s'y rattache, produits à l'usage de la prothèse dentaire, etc. (FOSC. du 29 mars 1949, page 837). Bureau: 19, rue de la Croix-d'Or.

9 août 1951.
Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Produits de l'Académie Scientifique de Beauté G. Gay de Paris, à Genève (FOSC. du 17 août 1950, page 2139). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 août 1951, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Produits de l'Académie Scientifique de Beauté G. Gay de Paris, en liquidation**, par Paul Dufour (administrateur inscrit), nommé liquidateur, avec signature sociale individuelle. Les pouvoirs conférés à Eugène Lechevin, directeur, sont radiés. Adresse de la société en liquidation: 16, boulevard Georges-Favon, chez Paul Dufour.

9 août 1951. Titres et valeurs.
Socofinan s. à r. l., à Genève, gérance, achat et vente de tous titres et valeurs, etc., société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 septembre 1950, page 2431). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 26. Mai 1951 der Firma Tornado AG., Basel, für die Reisende Agathe Amstad, Brunnen, ausgestellte Taxkarte Nr. 12025/254, gültig bis 26. Mai 1952 zur Aufnahme von Bestellungen auf Staubsauger, ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt. (AA. 209)

Basel, 10. August 1951. **Polizeidepartement Basel-Stadt, Administrativabteilung.**

Déclaration

de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail pour le commerce de la chaussure du district de Lausanne

Par arrêté du 8 juin 1951, approuvé par le Conseil fédéral le 30 juin 1951, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a donné force obligatoire générale au contrat collectif de travail précité.

Cet arrêté a été publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 13 juillet 1951. (AA. 210)

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1951

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Juli sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 56,1 auf 465,3 Mio Fr. (366,3 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 11 auf 390,4 Mio Fr. (319,8 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1950 Juli	82 210	366,3	4 600	319,8	46,5	87,3
1951 Juni	94 278	521,4	5 497	401,4	120,0	77,0
1951 Juli	86 363	465,3	4 460	390,4	74,9	83,9
1950 Januar/Juli	420 625	2152,1	27 272	1963,4	188,7	91,2
1951 Januar/Juli	584 180	3605,0	36 838	2635,3	969,7	73,1

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 164 (147). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 91 (132), Rohstoffen 158 (145) und Fabrikaten 225 (160) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 169 (142) wird durch die Gruppe der Fabrikate 181 (145) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 108 (65) und Rohstoffen 70 (172) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 2 auf 251 (201) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 290 (242) aufweisen, während Rohstoffe 274 (192) und Fabrikate 205 (182) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat, verglichen mit dem vorangegangenen Juni, eine Zunahme von 253 auf 263 (228) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 269 (236) beteiligt, wogegen Lebensmittel 216 (236) und Rohstoffe 254 (157) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Juni 1951	Ausfuhrwerte Juli 1951	Ausfuhrmengenindex [1]) Monatsdurchschnitt 1950	Ausfuhrmengenindex [1]) Juni 1951	Ausfuhrmengenindex [1]) Juli 1951
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	4,8	5,2	89	74	76
Baumwollgewebe	12,0	9,4	96	85	64
Stickereien	9,3	7,3	79	132	97
Schappe	0,3	0,2	32	32	30
Kunstseiden- und Zellwollgarne	5,7	4,6	180	178	144
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,6	8,1	176	214	215
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,1	1,0	92	119	101
Rohkammgarne	0,7	1,1	184	66	96
Wollgewebe	1,5	1,6	280	249	238
Wirk- und Strickwaren	2,9	3,0	225	230	228
Konfektion	3,2	3,1	151	210	177
Hutgeflechtindustrie	1,0	0,8	125	52	41
Schuhindustrie in 1000 Paar	70,0	109,8	60	62	61
Schuhindustrie in Mio Fr.	2,1	2,1			
Metallindustrie:					
Aluminium	5,6	5,7	62	63	64
Maschinen	86,9	81,7	152	191	177
Uhren in 1000 Stück	3003,8	3553,7	139	190	233
Uhren in Mio Fr.	82,4	99,1			
Instrumente und Apparate	26,3	22,2	254	321	277
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	30,1	21,3	243	552	325
Parfümerien	4,9	4,3	132	240	189
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	13,6	10,7	317	477	385
Anilinfarben und Indigo	24,9	22,0	153	189	166
Nahrungsmittel:					
Käse	7,5	8,5	69	81	96
Kondensmilch	0,5	0,2	33	66	28
Schokolade	1,4	1,0	271	494	309

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Der seit Mai dieses Jahres festgestellte Wertrückgang der Einfuhr hat sich im Berichtsmonat verstärkt fortgesetzt, wobei diesmal der wertmässigen Abnahme auch ein entsprechender Mengenausfall gegenübersteht. Indessen halten sich die derzeitigen Importumsätze noch wesentlich über den Betreffnissen des Vorjahrsjuli. Im Bereich der Nahrungs- und Genussmittel verzeichnen gegen den Vormonat insbesondere Rohzucker, Südfrüchte, Oelfrüchte, Fasswein und Braustoffe nennenswerte Bezugsminderungen. Beträchtlich nachgelassen haben ebenfalls die Eindeckungen in Kakaobohnen, welches Erzeugnis hierbei dem Werte nach den umfangreichsten Ausfall (— 12,9 Mio Fr.) aufweist. Innerhalb der Rohstoffe ist die Zufuhr von Kohle gewichtsmässig am stärksten gesunken, übersteigt aber noch merklich die Ergebnisse des Juli 1950. Mit Minusposten figurieren ferner Düngstoffe, Pyrit, Bau- und Nutzholz, Häute, Felle sowie Rohgummi, Rohkupfer und Rohblei. Unter den Fabrikaten haben u. a. Automobile, Maschinen, Instrumente, Apparate und Bodenteppiche die Zahlen des vorangegangenen Juni nicht mehr erreicht.

Ausfuhr. Im Textilsektor sind gegen den Vormonat Baumwollgewebe, Stickereien sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne mit den bedeutendsten Verkaufsrückgängen vertreten, während die Ausfuhr von Baumwollgarnen und Rohkammgarnen leicht gestiegen ist. Dagegen zeigt der Absatz von Seiden- und Kunstseidenbändern, Wollgeweben, Wirk- und Strickwaren sowie Konfektion im gleichen Zeitabschnitt dem Werte nach keine nennenswerten Veränderungen. Im Vergleich zum Vorjahrsjuli ergeben sich demgegenüber bei den in der Uebersicht aufgeführten Branchen mehrheitlich erhöhte Wertbetreffnisse, indem lediglich der Exporterlös für Schappe und Garne (ausgenommen für solche aus Baumwolle) den vor Jahresfrist erzielten Betrag unterschreitet. Die Lieferungen der Schuhindustrie registrieren gegen den vorangegangenen Juni einzig der Paarzahl nach eine Vergrösserung, während den Minderumsätzen in Hutgeflechten saisonaler Charakter innewohnt. Im nämlichen Zeitabschnitt verzeichnet der Auslandversand der wichtigsten Erwerbszweige unserer chemisch-pharmazeutischen Industrie sinkende Exportziffern, hält sich aber noch namhaft über den Juliergebnissen des Vorjahres. Hierbei sind insbesondere Pharmazeutika in vermindertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Bei der Metallindustrie buchen Maschinen sowie Instrumente und Apparate eine Abschwächung, wogegen die diesmalige Ausfuhr von Uhren einen bis dahin nie erreichten Höchststand aufweist. Diese Entwicklung spiegelt in erster Linie die gegenwärtig günstige Exportlage unserer Uhrenindustrie wider; sodann ist die vom Juni auf den Juli eingetretene Zunahme bis zu einem gewissen Grade auch dadurch verursacht, dass etwelche Bestellungen noch vor Beginn der Uhrmacherferien ausgeführt wurden. Auf dem Gebiet der Nahrungsmittel hat sich der Verkauf von Käse erneut erhöht und bewegt sich hierbei annähernd auf dem Volumen des letzten Vorkriegsjahres. Bei gegen den Vormonat rückläufigen Daten ist der Absatz von Schokolade immer noch wesentlich umfangreicher als vor dem Kriege, wogegen das Geschäft in Kondensmilch merklich zusammenschrumpfte und nur noch wenig mehr als ein Viertel der Vorkriegsumsätze dargestellt.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr Juni 1951 in Mio Fr.	Einfuhr Juli 1951 in Mio Fr.	Einfuhr Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr Juli 1951 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Juni 1951 in Mio Fr.	Ausfuhr Juli 1951 in Mio Fr.	Ausfuhr Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr Juli 1951 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	81,0	80,3	23,2	17,3	28,6	30,5	15,7	7,8
Oesterreich	9,5	9,0	2,1	1,9	11,4	10,4	2,3	2,7
Frankreich	54,5	49,0	14,3	10,5	37,5	30,1	9,2	7,7
Italien	32,7	32,9	7,3	7,1	24,3	25,4	6,9	6,5
Belgien-Luxemburg	37,6	32,6	4,3	7,0	21,8	21,5	3,2	5,5
Niederlande	15,4	14,6	3,5	3,1	20,6	15,6	4,7	4,0
Grossbritannien	33,6	31,2	5,9	6,7	18,4	19,8	11,2	5,1
Spanien	4,6	2,9	0,3	0,6	7,2	6,3	0,4	1,6
Dänemark	2,4	2,7	0,9	0,6	5,2	5,4	1,4	1,4
Schweden	12,7	14,7	1,2	3,2	13,0	12,4	3,1	3,2
Tschechoslowakei	5,0	3,2	3,6	0,7	9,0	6,8	3,3	1,7
Südafrikanische Union	0,6	1,0	0,2	0,2	4,0	5,5	1,1	1,4
Iran	6,9	6,3	0,6	1,4	1,4	1,1	0,1	0,3
India	2,1	1,1	1,4	0,2	9,6	7,9	1,8	2,0
China	2,7	2,4	0,5	0,5	8,3	9,8	2,1	2,5
Kanada	7,1	14,6	1,5	3,1	6,1	7,3	1,1	1,9
Vereinigte Staaten	86,8	73,4	7,8	15,8	46,3	49,8	6,9	12,8
Brasilien	7,3	4,6	0,7	1,0	18,2	16,6	1,3	4,3
Argentinien	7,4	4,2	3,6	0,9	13,2	9,6	2,7	2,5
Australischer Bund	7,4	3,4	0,6	0,7	6,7	7,7	1,3	2,0

An der gegenüber dem Vormonat resultierenden Importabnahme partizipiert der Ueberseeverkehr in stärkerem Ausmass als der Europahandel, wogegen der wertmässige Ausfuhrrückgang — gesamthaft betrachtet — ausschliesslich unsern Absatz nach europäischen Märkten betrifft. Auf der Importseite hat sich insbesondere der Warenbezug aus den Vereinigten Staaten vermindert. Rückläufig waren sodann auch unsere Käufe beim Australischen Bund, in Argentinien, Brasilien und Mexiko (0,6 Mio Fr. im Berichtsmonat gegen 4,9 Mio im Juni 1951). Im Gegensatz zu dieser Entwicklung verzeichnen die Eindeckungen in Kanada eine beachtliche Ausweitung. Unter unseren Grenzländern zeigt die Zufuhr aus Frankreich eine nennenswerte Senkung, während die Importe aus den übrigen Nachbarstaaten sich dem Werte nach auf dem Niveau des vorangegangenen Juni nahezu stationär hielten. Im Bereich der restlichen europäischen Gebiete blieb ferner die Einfuhr aus Belgien-Luxemburg gegenüber den Ergebnissen des Vormonats wesentlich im Rückstand.

Die Ausfuhr im Europahandel zeigt innerhalb der einzelnen Länder überwiegend Absatzminderungen, wobei vornehmlich die Lieferungen nach Frankreich und den Niederlanden stark abgenommen haben. Bei den überseeischen Wirtschaftsgebieten werden dagegen Minderexporte im Verkehr mit Argentinien, Brasilien und India durch Mehrverkäufe nach den USA, der Südafrikanischen Union und China kompensiert.

188. 14. 8. 51.

Finnland — Einfuhrzölle

Nachstehend wird die Liste der den schweizerischen Export nach Finnland interessierenden Positionen des finnischen Zolltarifs veröffentlicht, für die an der Zolltarifkonferenz von Torquay (vgl. SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951) Aenderungen der Zollansätze vereinbart wurden. Die neuen Ansätze sind fast ausschliesslich Wertzölle, während es sich bei den bisherigen Ansätzen meistens um Gewichtszölle handelte. Die neuen Einfuhrzölle traten bereits am 4. August 1951 in Kraft.

Hinsichtlich der Aenderungen der Zollansätze, die an der Zolltarifkonferenz von Annecy vereinbart wurden, sei auf die Mitteilung im SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1949 verwiesen.

Finlande — Droits d'importation

Nous publions ci-après la liste des rubriques du tarif douanier finlandais susceptibles d'intéresser notre commerce d'exportation et sur lesquelles des concessions ont été accordées à la conférence de Torquay sur les tarifs douaniers (cf. Feuille officielle suisse du commerce N° 133 du 11 juin 1951). Les nouveaux taux sont presque exclusivement des droits « ad valorem », alors que les anciens taux étaient pour la plupart des droits spécifiques. Les nouveaux droits d'importation sont entrés en vigueur le 4 août 1951.

En ce qui concerne les modifications des taux, convenues à la conférence d'Annecy, on se réfère à la communication parue dans le N° 293 de la Feuille officielle suisse du commerce du 14 décembre 1949.

Finnische Zolltarif-Nr.	Ware	Alter Ansatz mk. p. kg	Neuer Ansatz ad valorem
N° du tarif finlandais	Désignation des produits	Ancien taux mk. p. kg.	Nouveau taux ad valorem
	Préparations et conserves (à l'exception des jus) de fruits et de baies, autres:		
ex 20-017	– pulpe de pommes	5.—	25 %
ex 20-017	– créme et purée de marrons	54.—	25 %
	Jus de baies et de fruits d'une teneur alcoolique de 3 % ou moins en volume à la température de 15° Celsius, même sucrés:		
ex 20-018	– extrait de pommes	8.—	9 %
	Liqueurs et autres boissons alcooliques, dont la teneur alcoolique est supérieure à 24 % en volume et dont la teneur d'extrait dépasse 4 %:		
22-011	– en contenants autres litre	270.—	mk. 180.—
ex 28-066	Carbure de calcium	2.70	15 %
	Celluloid, acétate de cellulose, viscose et autres dérivés de la cellulose, n.c.a.; masses plastiques artificielles à base de caséine, de gélatine ou d'amidon, telles que galalithe, résines artificielles à base de phénols, d'urée ou d'acide phtalique et autres résines artificielles similaires, durcissables ou durcies, même avec incorporation de papier ou de tissu; autres masses plastiques artificielles, à l'exception des pierres artificielles:		
28-035	– boyaux artificiels	225.—	15 %
	Films photographiques autres:		
29-002	– non développés	600.—	50 %
	Couleurs à l'huile ne contenant pas de laque, n.c.a.:		
30-029	– dont le poids n'excéda pas 1,5 kg., emballage compris	12.—	12 %
30-030	– autres	9.—	8 %
	Préparations cosmétiques et odorifé-rantes, n.c.a.:		
31-010	– autres	540.—	40 %
	Cuir apprêté n.c.a.:		
	– autre:		
36-013	– – de chevreau	10 %; min.p.kg. 180.—	15 %
36-014	– – pour doublure, non teint	15 %; min.p.kg. 135.—	18 %
36-019	Cuir artificiel préparé entièrement ou partiellement avec des déchets de cuir	30.—	30 %
37-001	Morceaux de cuir ou de peau, estampés ou découpés, mais non autrement ouvrés, n.c.a.; parties de bretelles en cuir: morceaux façonnés pour la tige et la feuille des chaussures, ainsi qu'empeignes de chaussures, découpées, non piquées	270.—	30 %
ex 37-002	Sacs pesant plus de 0,5 kg. net par pièce, même avec accessoires	288.—	15 %
ex 37-002	Autres articles de voyage, même avec accessoires	432.—	20 %
37-003	Etuis, même avec accessoires, boites, gaines, serviettes, portefeuilles et porte-monnaie; sacs, même avec accessoires, ne pesant pas plus de 0,5 kg. net par pièce	540.—	30 %
37-005	Ceintures; parties de ceintures, en cuir ou peau	450.—	30 %
37-007	Gants de peau, non compris sous le N° 37-011, ainsi que leurs parties en peau, telles qu'étavillons	900.—	16 %
37-011	Ouvrages en cuir ou peau, n.c.a., tels que harnais, guêtres et jambières, gants pour ouvriers, gants de boxe et d'escrime, étuis ou fourreaux pour armes à feu, accessoires de chasse et sacoches de bicyclettes	180.—	25 %
	Pelleterie apprêtée, en peaux détachées, même cousues ensemble pour leur rendre l'apparence naturelle:		
38-007	– de rat musqué, d'astrakan, de persia-ner, de demi-persianer et de thibétain	1800.—	35 %
38-009	– autre	1800.—	35 %
	Plaques, feuilles, tapis de pied, bandes, ainsi que matériaux pour bourrages et garnitures, en caoutchouc vulcanisé:		
39-009	– contenant des métaux, des matières ou ouvrages textiles, de l'asbeste ou d'autres matières minérales	18.—	6 %
39-011	Fils de caoutchouc vulcanisé, même combinés avec des ouvrages textiles	45.—	8 %
39-012	Tubes et tuyaux en caoutchouc, même combinés avec des ouvrages textiles — même si ceux-ci constituent la matière dominante — ou combinés avec des métaux, même coupés	75.—	25 %

N° du tarif finlandais	Désignation des produits	Ancien taux mk. p. kg.	Nouveau taux ad valorem
	Chambres à air pour roues de véhicules:		
39-020	– de motocyclettes	72.—	25 %
39-021	– de vélocipédes	56.—	20 %
	Enveloppes pour roues de véhicules, n.c.a.:		
39-024	– de motocyclettes	72.—	30 %
39-025	– de vélocipédes	56.—	25 %
	Articles en caoutchouc mou, n.c.a., même en combinaison avec d'autres matières:		
39-029	– autres	90.—	25 %
	Soie naturelle:		
	Soie naturelle, retorse ou filée; fils de chenille:		
46-002	– en conditionnement pour la vente au détail	720.—	18 %
46-003	– autres	200.—	5 %
46-004	Tissus de soie pure, n.c.a.	1700.—	34 %
46-005	Tissus de demi-soie, n.c.a.	1000.—	15 %
46-006	Tissus à poil	1300.—	15 %
	Rubans, cordons et passementerie, n.c.a.:		
46-008	– en soie pure	1800.—	20 %
46-009	– en demi-soie	1125.—	25 %
46-010	Dentelles, tissus de dentelle et tulle	1800.—	20 %
46-012	Toile à tamis	300.—	2 %
	Soie artificielle:		
	Soie artificielle; fils de chenille:		
46-013	– en conditionnement pour la vente au détail	585.—	20 %
46-014	– autres	130.—	30 %
ex 46-015	Tissus de soie pure, n.c.a.	1000.—	50 %
	Tissus de demi-soie, n.c.a.:		
46-116	– blanchis, teints ou imprimés, avec addition de coton représentant au moins 40 % du poids, d'une largeur non inférieure à 88 cm.	600.—	50 %
46-216	– autres	720.—	50 %
46-017	Tissus à poil	1080.—	30 %
	Rubans, cordons et passementerie, n.c.a.:		
46-018	– en soie pure	1400.—	40 %
46-019	– en demi-soie	900.—	50 %
46-020	Dentelles, tissus de dentelle et tulle	1800.—	55 %
47-008	Fils de laine et de poil, en conditionnement pour la vente au détail	54.—	8 %
	Fils de laine et de poils, autres:		
	– simples:		
47-010	– – non blanchis et non teints	27.—	6 %
	– à deux ou plusieurs bouts:		
47-012	– – non blanchis et non teints	36.—	6 %
47-013	– – autres	45.—	6 %
	Tissus de laine et de poils, n.c.a., même renfermant jusqu'à 5 % de soie:		
47-015	– pesant plus de 500 g. par m²	270.— max. 24 % ad val.	24 %
	– pesant plus de 200, mais pas plus de 500 g. par m²:		
47-216	– – autres	360.— max. 24 % ad val.	24 %
	– ne pesant pas plus de 200 g. par m²:		
47-217	– – autres	540.—	32 %
	Tissus de laine et de poils, n.c.a., renfermant plus de 5, mais pas plus de 15 % de soie:		
47-018	– pesant plus de 500 g. par m²	450.—	40 %
47-019	– pesant plus de 200, mais pas plus de 500 g. par m²	540.—	40 %
47-020	– ne pesant pas plus de 200 g. par m²	630.—	40 %
	Fils de coton conditionnés pour la vente au détail:		
48-007	– fil à coudre	108.—	13 %
48-008	– autres	108.—	13 %
48-009	Fils mercerisés et fils à effet, non conditionnés pour la vente au détail; fils de chenille	108.—	9 %
	Fils de coton, autres:		
	– simples:		
	– – non blanchis et non teints:		
48-012	– – – au-dessus du N° 40, mais pas au-dessus du N° 60	37.80	8 %
48-013	– – – autres	54.—	8 %
	– – blanchis, teints ou imprimés:		
48-017	– – – autres	43.20	8 %
	– à plusieurs bouts, à plusieurs torsions n.c.a.:		
	– – non blanchis et non teints:		
48-029	– – – autres	64.80	8 %
	Dentelles, tissus de dentelle et tulle:		
48-054	– autres	1710.—	35 %
	Fils simples de chanvre, jute ou chanvre de Manille, pesant plus de 200 g. par 100 m:		
ex 49-007	– fils de sisal pour moissonneuses-lieuses	4.50	4 %
49-008	Fils de lin ou d'autres matières textiles végétales n.c.a., conditionnés pour la vente au détail; fils de chenille	54.—	7 %
	Fils de lin ou d'autres matières textiles végétales n.c.a.:		
	– à deux ou plusieurs bouts, n.c.a.:		
	– – non blanchis et non teints:		
49-013	– – – jusqu'au N° 18 inclus	28.80	7 %
49-014	– – – autres	32.40	7 %
	– – blanchis, teints ou imprimés:		
49-015	– – – jusqu'au N° 18 inclus	37.80	5 %
49-016	– – – autres	41.40	5 %

N° du tarif finlandais	Désignation des produits	Ancien taux mk. p. kg.	Nouveau taux ad valorem
	Tissus de lin ou d'autres matières textiles végétales n.c.a., non blanchis et non teints, n.c.a.:		
49–022	– pesant plus de 500 g. par m²	72.—	18 %
	Tissus de lin ou d'autres matières textiles végétales n.c.a., blanchis, teints ou imprimés, n.c.a.:		
49–026	– ne contenant pas plus de 25 fils de chaîne et de trame cumulativement dans 1 cm²	180.—	40 %
49–029	Tissus de lin ou d'autres matières textiles ou végétales n.c.a., tissés avec dessins, l'armure de liage étant visible et le nombre de fils contenus dans le dessin étant supérieur à 8	250.—	40 %
	Ouates et articles en ouate, de coton ou de cellulose, n.c.a.; coton cardé ou peigné:		
50–002	– autres	9.—	5 %
	Feutres non tissés:		
	– de laine ou de poils fins, même contenant des matières textiles végétales ou ne renfermant pas plus de 5 % de soie:		
50–005	– – pesant plus de 500 g. par m²	180.—	30 %
	Bonneterie en soie artificielle:		
	– en soie pure:		
51–007	– – se vendant au mètre	1350.—	35 %
51–008	– – bas, chaussettes et gants	1350.—	30 %
51–009	– – autres	1350.—	35 %
	– en demi-soie:		
51–010	– – se vendant au mètre	990.—	35 %
51–011	– – bas, chaussettes et gants	1350.—	35 %
51–012	– – autres	1350.—	35 %
	Bonneterie en laine ou en poils:		
	– bas et chaussettes:		
51–014	– – avec couture ou teints en deux ou plusieurs couleurs	315.—	18 %
51–017	– sous-vêtements	225.—	18 %
51–018	– autres	270.—	18 %
	Corsets, corsages, soutien-gorge, ceintures-corsets et ceintures porte-jarretelles, même contenant des fibres de caoutchouc, même sans baleines ni busc:		
52–008	– en tissus contenant de la soie ou en articles de tréfilerie d'or	1890.—	50 %
54–006	Chaussures en tissu ou en feutre, n.c.a., même avec semelles en cuir	225.—	20 %
	Chaussures en caoutchouc:		
54–008	– autres	80.—	25 %
	Chaussures avec semelles en caoutchouc et empeignes en tissu, même avec claques en caoutchouc:		
54–010	– autres	150.—	30 %
	Chapeaux pour hommes, même à demi-achevés:		
	– autres:		
55–011	– – chapeaux en feutre	135.— p. pièce	20 %
57–001	Plumes de parure, peaux d'oiseaux, ailes et autres parties d'oiseaux couvertes de plumes, apprêtées, destinées à la parure; fourrures en plumes, artificielles; articles de parure préparés de ces articles	6075.—	50 %
	Ferro-alliages:		
63–002	– ferro-silicium et ferro-manganèse silicieux contenant plus de 15 % de silicium (kg.)	3.60	exemption
63–015	Fer et acier en barres, non inoxydables, forgés; acier pour outils, en barres, forgés; acier rapide forgé ou laminé	9.—	5 %
	Fils de fer et d'acier, non inoxydables, laminés ou tréfilés, nus, ayant moins de 5 mm. dans la plus grande dimension de la coupe transversale:		
63–029	– ayant au moins 1,8 mm. dans la plus grande dimension de la coupe transversale	8.—	20 %
63–030	– autres	9.—	20 %
	Tuyaux, raccords, brides, bouchons et chapeaux, en fonte non malléable:		
63–051	– ayant plus de 8 mm. dans l'épaisseur du métal	3.60	18 %
63–052	– autres	4.80	18 %
	Matériel de chemins de fer et de tramways:		
63–064	– roues détachées, non ouvrées; bandages	5.40	20 %
63–065	– roues détachées, ouvrées; trains de roues	9.—	20 %
63–066	– essieux droits; ressorts, trucks et autres châssis de wagons de chemins de fer et de tramways, même avec accessoires	9.—	20 %
63–068	Constructions en fer ou acier, principalement fabriquées au moyen de barres, tôles ou tuyaux, telles que ponts en tôles, ponts en cloisonnages, charpentes et autres cloisonnages, leurs parties achevées ou mi-achevées, même avec attaches en autres matières	6.30	15 %
63–069	Réservoirs à eau et autres réservoirs en tôle de fer ou d'acier, sans tuyaux ni dispositifs mécaniques, pesant plus de 100 kg. net par pièce, n.c.a.	10.80	20 %

N° du tarif finlandais	Désignation des produits	Ancien taux mk. p. kg.	Nouveau taux ad valorem
	Clous et pointes en fil métallique, non reconverts:		
63–088	– ayant plus de 45 mm. de longueur	9.—	25 %
63–089	– ayant plus de 25, mais pas plus de 45 mm. de longueur	10.80	25 %
63–090	– autres	14.40	25 %
	Lanternes à lumière intense:		
ex 64–024	– nickelés, vernis, peints, laqués ou gravés à l'eau forte	54.—	7 %
ex 66–015	Bidons à lait en aluminium	50.—	10 %
	Chaudières à vapeur, même pouvant être chauffées électriquement; accumulateurs à vapeur:		
	– autres:		
ex 72–002	– – chaudières à vapeur à basse pression en tôle de fer	10.80	7 %
	Génératrices, moteurs, convertisseurs; redresseurs; transformateurs, condensateurs pour la correction des phases et pour la surtension; bobines de réaction pour empêcher le court-circuit et la surtension:		
73–003	– pesant plus de 250, mais pas plus de 500 kg. net par pièce *	40.— *	15 %
73–004	– pesant plus de 25, mais pas plus de 250 kg. net par pièce *	65.— *	18 %
73–005	– autres *	90.— *	18 %
	* Note aux N°s 73–003, 73–004 et 73–005. — Si l'importateur peut prouver que des articles, classés sous ces numéros, ne se fabriquent pas en Finlande, le droit de douane est réduit de moitié.		
73–006	Piles galvaniques	15.—	10 %
	Combinaisons électromécaniques, telles que ventilateurs, machines et appareils à usage domestique et d'outillage, même avec séries de lames, n.c.a., ne pesant pas plus de 100 kg. net au total par pièce:		
73–009	– pesant au total plus de 1, mais pas plus de 15 kg. net par pièce	108.—	15 %
	Appareils électrothermiques, à l'exception des chaudières à vapeur pouvant être chauffées électriquement et de leurs parties:		
73–014	– fours à arc électrique et à induction	108.—	5 %
ex 73–017	– fers à repasser, cheminées, radiateurs et éléments de chauffage	90.—	15 %
ex 73–017	– poêles et cuisinières	90.—	13 %
73–018	– autres, tels qu'ustensiles à cuire, coussins, fers à friser et allume-cigares	108.—	15 %
	Lampes et tubes pour l'éclairage électrique:		
73–020	– lampes et tubes à incandescence	150.—	17 %
	Machines et appareils pour la télégraphie et la téléphonie sans fil, la transmission d'images et la télévision:		
73–027	– autres	270.—	22 %
	Isolateurs, même à support, isolateurs suspendus et isolateurs de traversée:		
73–055	– pesant plus de 0,5 kg. net par pièce	27.—	15 %
73–056	– autres	36.—	15 %
	Bornes; prises de courant et fiches de contact; sectionneurs; coupleurs:		
73–058	– autres	54.—	8 %
	Appareils de sûreté, bouchons fusibles, contacts immersibles, pièces fusibles et douilles fusibles; appareils de sûreté à tubes et leurs tubes:		
73–060	– autres	54.—	15 %
	Boîtes de dérivation et de suspension, ainsi qu'anneaux d'accouplement; accouplements d'armature; douilles pour lampes à incandescence, même douilles spéciales isolant contre l'humidité; lampes à main; accessoires d'installation, n.c.a.:		
73–062	– autres	54.—	12 %
	Parties détachées de motocyclettes et de vélocipèdes, n.c.a.:		
75–020	– autres	54.—	15 %
75–021	Accessoires de motocyclettes et de vélocipèdes, n.c.a.	54.—	15 %
ex 77–005	Microscopes	135.—	3 %
	Appareils photographiques et leurs parties; objectifs:		
77–007	– autres	450.—	6 %
77–008	Appareils cinématographiques de prise de vues	600.—	9 %
78–008	Réveils	45.— p.pièce	12 %
	Pianos:		
79–001	– pianos droits et pianos carrés	27 000.— p.pièce	25 %
79–002	– pianos à queue	36 000.— p.pièce	25 %
ex 79–005	Parties d'orgues (Note)	36.—	9 %
	Note au N° 79–005. — Les parties d'orgues rentrant sous ce numéro n'acquittent que le droit fondamental si elles sont importées pour la fabrication et la réparation d'orgues dans l'industrie des orgues finlandaises et pourvu qu'elles soient déclarées à la douane au nom d'une fabrique s'occupant de cette industrie.		
ex 80–006	Fusils de chasse	200.—	5 %
80–007	Fusils à plombs	200.—	5 %

France — Libération de l'importation

Le «Journal Officiel de la République française» du 28 juillet 1951 a publié un avis rectifiant comme il suit, pour les produits ci-après, la liste française de libération des échanges [1]) aux fins de tenir compte d'amendements apportés à la contexture du tarif douanier français et d'éviter toutes difficultés pratiques d'interprétation:

Anciens textes		Nouveaux textes	
N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises	N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises
1578 A et B	Bétonnières, vibrateurs à béton	1578	Machines et appareils pour la préparation du béton (bétonnières, vibrateurs à béton, etc.); leurs parties et pièces détachées.
ex 1703 B	Convertisseurs statiques, redresseurs, autres	ex 1703 B	Convertisseurs statiques, redresseurs autres qu'à vapeur de mercure, à ampoules de verre et à cathodes chaudes.

[1]) Voir FOSC. N° 164 du 17 juillet 1951. (France, Algérie et divers territoires de la France d'Outre-mer: Libération de l'importation). 188. 14. 8. 51.

Madagascar et Dépendances — Perception des taxes d'importation

Ainsi qu'il ressort d'informations reçues du Consulat de Suisse, à Tananarive, les taxes d'importation grevant les marchandises de toute origine et de toute provenance importées à Madagascar et Dépendances sont aussi perçues sur les marchandises ayant été livrées de Suisse en France et qui y ont été soumises aux droits d'entrée du tarif douanier métropolitain.

188. 14. 8. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage

Diese Publikation wird im Laufe des Monats September 1951 in neuer Auflage erscheinen und die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften enthalten. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine **einzige**, gemischt-sprachige Ausgabe.

Das Verzeichnis wird zum Preise von ungefähr Fr. 4.— abgegeben werden können. Interessenten sind gebeten, die gewünschte Anzahl **bis zum 18. August 1951** dem unterzeichneten Amt bekanntzugeben. Die von den Verbänden anlässlich der kürzlich durchgeführten Erhebung eingereichten Bestellungen sind vorgemerkt worden.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Bern 3.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6e édition

Une nouvelle édition de cette publication paraîtra dans le courant du mois de septembre 1951. Elle contiendra les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc d'**une seule édition** dans les trois langues.

Cette liste sera vendue à un prix approximatif de 4 francs. Nous prions les intéressés de bien vouloir faire connaître à l'office soussigné, **avant le 18 août 1951**, le nombre d'exemplaires dont ils désirent disposer. Les commandes passées par les associations à l'occasion du questionnaire que nous leur avons adressé récemment ont été notées.

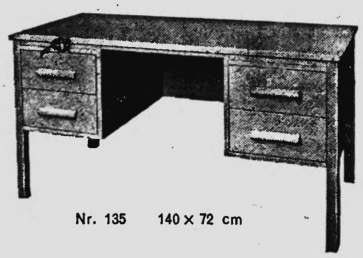
Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, Berne 3.

Schreibtisch

Fr. 207.—

ausgerüstet mit den neuen

Büfag-Kombi-Schubladen



Nr. 135 140 × 72 cm

Eiche hell, 4 A6-Schubladen, Höhe 70, 72 oder 78 cm. In Eiche dunkel 5% Farbzuschlag. Weitere Schubladen-Kombinationen möglich.

Büfag — P. Bertschmann & Co, Aarbergergasse 5, b. Waisenhausplatz, Bern, Tel. (031) 2 64 71

Tapis Persans

Luxe

Prix coûtant. Douane de Damas. Formidable occasion, lot/pièces conviendrait pour hôtels, commerce, etc.

Case Rive 179, Genève

Montreux Hôtel **Eden**

Die Inhaber des

Schweizer Patentes

Nr. 257786

Aluminium-Legierung

wünschen mit interessenten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs des Patentes oder für Lizenzabgabe.

Offerten nehmen entgegen:

Bernhard & Cie.

Patentanwälte

Bern

Junkerngasse 33

Inserieren bringt Erfolg!

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

75. Generalversammlung

auf Samstag, den 25. August 1951, 15.45 Uhr, in das Restaurant «Mariaberg», Rorschach, eingeladen.

Verhandlungen:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1950.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1950; Bericht der Kontrollstelle.
3. Periodische Wahlen.
4. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung sowie Geschäftsberichte können gegen Aufgabe der Aktiennummern bis zum 24. August 1951 bei der Direktion in Heiden bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr abgegeben.

Heiden, den 10. August 1951.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: E. Keller;
der Direktor: Herm. Keller.

The Majestic Palace Hôtel à Nice en liquidation

Les liquidateurs de cette société, dont le siège est à Vevey, convoquent Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 25 août 1951, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1° Opérations statutaires.
2° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission seront délivrées, dès la parution de cette publication jusqu'au 24 août 1951, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu, par l'étude de Me Delafontaine, notaire, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires.

Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG.

Sitz in Interlaken

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 17. August 1951, 15 Uhr, im Hotel Gotthard, Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz, Revisorenbericht.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl eines Suppleanten in die Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Zutrittskarten sind vorgängig der Versammlung gegen Vorweisung des Aktienbesitzes zu verlangen bei der Firma W. Zwahlen & Co., Treuhandbüro, Interlaken. Aktionäre, die an der Teilnahme verhindert sind, werden gebeten, dieser ihre Vertretungsvollmachten zuzustellen.

Interlaken, den 4. August 1951. Der Verwaltungsrat.

CHIASSO

Auf nächsten Herbst freiwerdende

große Büros

(mit kompl. Telefonanlage) und Lagerräume an bester Geschäftslage (Via Stazione), nur einige Schritte von Bahnhof und Grenze entfernt, zu vermieten. Bestgeeignet für Speditions- und Handelsunternehmen.

Sich wenden an S. A. Demetrio Ferrari, Chiasso.

KIW Sole-Crêpe für **Latex**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.

G. Perrochon directeur

LAUSANNE

4, place Pépinet Tél. 23 44 66

Organisations — Revisions — Impôts

Tous mandats fiduciaires

Les Compagnies de chemin de fer électrique

AIGLE—LEYSIN

AIGLE—SEPEY—DIABLERETS

mettent au concours la place de

directeur d'exploitation

Conditions générales: être ingénieur-électricien ou mécanicien-électricien avec, si possible, expérience de l'exploitation de chemin de fer. Age maximum: 40 ans environ.

Formule d'inscription à demander jusqu'au 22 crt à Monsieur **Ch. Girardet**, ingénieur, président A.S.D., à La Souste (Valais).